

# ARCHIV DER ZEITGENOSSEN



SAMMLUNG KÜNSTLERISCHER VOR- UND NACHLÄSSE

## TÄTIGKEITS BERICHT 2023

# Vorwort

---

Das Jahr 2023 stand zunächst im Zeichen des Abschieds: Innerhalb weniger Wochen verstarben der Komponist Friedrich Cerha, die Autorin Ilse Tielsch und der Schriftsteller und Publizist Erwin Riess.

Friedrich Cerha (1926–2023), dessen Vorlass einen der zwei Gründungsbestände des Archivs der Zeitgenossen bildet, starb am 14. Februar kurz vor seinem 97. Geburtstag. Mit seinem Wirken als Komponist, Musiker und Dirigent stellte er eine Verbindung zur Avantgarde sowie der sogenannten Wiener Schule des frühen 20. Jahrhunderts rund um die Komponisten Arnold Schönberg, Alban Berg und Anton von Webern her. Mit dem von ihm mitgegründeten Ensemble »die reihe« belebte er deren Werke wieder und stellte sie seinen eigenen Kompositionen gegenüber. Den Strömungen der internationalen Musikavantgarde war er in persönlichen Begegnungen verbunden.

Ilse Tielsch (1929–2023) schuf mit der Romantrilogie »Die Ahnenpyramide« eine literarische Bestandsaufnahme ihrer Herkunft aus dem Sudetenland sowie ihrer Fluchtgeschichte gegen Ende des Zweiten Weltkriegs fernab von Ressentiment und revanchistischer Gesinnung. Ihr Vorlass legt Zeugnis ab von einem leidenschaftlichen Verantwortungsbewusstsein für den Dialog als gesellschaftliche Antwort auf Krieg und Vertreibung. Tielschs förderndes Engagement für jüngere Kolleginnen und Kollegen manifestierte sich in ihrer jahrzehntelangen Mitarbeit im Literaturkreis Podium, zu dessen Gründungsmitgliedern sie zählte.

Erwin Riess (1957–2023) galt zweifellos als einer der pointiertesten Publizisten des Landes. Durch sein Studium geschult in politischer Ökonomie und mit außerordentlichen historischen Kenntnissen ausgestattet, schrieb er in seinen Texten gegen Ungerechtigkeit, Ausbeutung und Marginalisierung an. In zahlreichen Kolumnen, Dialogen und seinen Romanen rund um den im Rollstuhl sitzenden Protagonisten Groll pflegte er einen scharfsinnigen Humor in der besten Tradition literarisch-politischer Satire.

Den verstorbenen Zeitgenossen und der Zeitgenossin wurde im vergangenen Jahr in öffentlichen Veranstaltungen gedacht, ihr künstlerisches Erbe wird am Archiv weiterhin gepflegt und erforscht werden. Sichtbar und zuweilen auch hörbar wurde unsere Arbeit auch 2023 in zahlreichen Publikationen, Präsentationen und Veranstaltungen. Im März feierten wir den 80. Geburtstag des Komponisten HK Gruber im Rahmen des Kremser Festivals »Imago Dei«, das Gruber mit einer von ihm selbst dirigierten Aufführung seines bekanntesten Werkes »Frankenstein!!« eröffnete. Im Vorfeld der Aufführung stand Gruber der Publizistin Marie-Therese Rudolph Rede und Antwort. Ende September richtete das Archiv in Kooperation mit dem Literaturhaus Niederösterreich ein dreitägiges Poesiefestival aus Anlass des 50. Todestags des Dichters W. H. Auden aus, in dessen Rahmen auch die Installation »Audens letzter VW Käfer« eingeweiht wurde. Der Ausstellungsgestalter Peter Karlhuber entwarf für das nach dem Tod Audens vor Ort verbliebene letzte Fahrzeug des Dichters eine Art Garagen-Mausoleum mit dem Schriftzug einer auf Kirchstetten bezogenen Gedichtzeile. Mit Gertraud Cerha, der Witwe Friedrich Cerhas, begingen wir im Oktober einen Festakt an der Wiener Universität für Musik und darstellende Kunst, der ihre Rolle als Musikerin, Musikvermittlerin und Kuratorin würdigte und ihren bislang wenig gesehenen Einfluss auf das Wiener Musikleben seit den 1950er-Jahren ins Licht rückte.

Helmut Neundlinger

# 2023

## Übernahmen

---

### FEBRUAR

Der Kinder- und Jugendbuchautor **Georg Bydlinski** übergibt den dritten und letzten Teil seines literarischen Vorlasses. Die Materialien umfassen Werktyposkripte, Korrespondenzen sowie eine Dokumentation seiner umfangreichen Lesetätigkeit in Schulen.

### APRIL

Der erste Teil des Vorlasses des Komponisten **Beat Furrer** wird in dessen Haus in Kritzensdorf abgeholt. Der Bestand umfasst Autografen und Skizzen der musikalischen Werke sowie Ausgaben mit Annotationen.

### JUNI

Nach dem Tod des Autors **Erwin Riess** übergibt dessen Witwe die noch in seiner Wiener Wohnung befindlichen Materialien samt der Bibliothek dem Archiv als Schenkung. Das Material bildet die finale Ergänzung zu jenem Bestand, den Riess im Jahr 2018 als Vorlass an das Archiv übergab.

**Waltraud Haas** übergibt ihre Notiz- und Arbeitshefte der Jahre 2000 bis 2017 als Schenkung. Diese bilden den ersten Teil ihres Vorlasses, der in den nächsten Jahren vollständig übernommen werden soll.

### OKTOBER

Die Bestände der **Dokumentationsstelle für Literatur in Niederösterreich** (DOKU-NÖ) werden von St. Pölten nach Krems übersiedelt und im Archivraum des neu gebauten Gebäudes U am Campus Krems untergebracht.

### NOVEMBER

Der zweite Teil des Nachlasses von **Otto M. Zykan** wird in dessen Wiener Wohnung übernommen. Er beinhaltet umfangreiches Material zu musikalischen Werken, Rezeptionsdokumente, Textmanuskripte, Korrespondenz sowie digitale und analoge Ton- und Bildträger.

Eine Nachlieferung von Typoskripten und handschriftlichen Skizzen **Julian Schuttings** aus den Jahren 2021 bis 2023 wird in Wien übernommen.

Der zweite Teil von **Beat Furrers** Vorlass wird in Kritzensdorf übernommen und umfasst Autografen und Skizzen der musikalischen Werke, Skizzenbücher sowie Ausgaben mit Annotationen.

*HK Gruber beim Dirigat des Konzerts zu seinem 80. Geburtstag im Rahmen des Festivals »Imago Dei« (17.3.2023), Ernst Kovacic als Solist an der Violine. Foto: Sascha Osaka (Imago Dei)*



# Veranstaltungen

## 12. Jänner / **Ilse Helbich: Anderswohin**

Die Autorin Elke Laznia liest aus Ilse Helbichs Werk »Anderswohin. Vom Träumen, Suchen und Finden« und antwortet darauf mit einem eigenen Text. Helmut Neundlinger und Peter Stuiber (Wien Museum) sprechen mit Ilse Helbich über ihre Arbeit. // Literarisches Quartier, Alte Schmiede Kunstverein Wien

## 17. März / **HK Gruber: Nicht nur Frankenstein**

Im Rahmen des Festivals *Imago Dei* wird das Filmporträt »Nicht nur Frankenstein. Der Komponist HK Gruber« (A 2014) von Herbert Eisenschenk im Kino im Kesselhaus präsentiert. Im Anschluss spricht die Publizistin und Kuratorin Marie-Therese Rudolph mit HK Gruber aus Anlass seines 80. Geburtstags über seine Arbeit als Komponist, Dirigent und Chansonnier. // Kino im Kesselhaus, Krems

## 13. Juni / **»Wenn du gehst ...« Ein Abend für Ilse Tielsch**

Gedenkveranstaltung für die am 21. Februar verstorbene Autorin Ilse Tielsch, deren literarischer Vorlass im Archiv der Zeitgenossen aufbewahrt wird. Helmut Neundlinger und Fermin Suter sprechen mit der Autorin und Weggefährtin Barbara Neuwirth und dem Autor und Literaturwissenschaftler Christian Teissl über Tielschs Leben und Werk. In Kooperation mit dem Literaturkreis PODIUM und dem Österreichischen Schriftsteller/innenverband. // Literaturhaus Wien

## 4.–6. Juli / **Summer School »Variations on How to Play«**

Die erstmals am Department für Kunst- und Kulturwissenschaften stattfindende, international besetzte Summer School widmet sich den Konzepten und Formen des Spiels aus transdisziplinärer Perspektive. In Kooperation mit dem Zentrum für Angewandte Spieleforschung der Universität für Weiterbildung Krems und dem institute for cultural excellence research. // Universität für Weiterbildung Krems

## 22. September / **Forschungsfest Niederösterreich**

Präsentation des Escape Rooms »Der Traum der Archivarin« im Rahmen des *Forschungsfestes Niederösterreich* durch Brigitta Potz und Hanna Prandstätter. // Palais Niederösterreich, Wien

## 29. September bis 1. Oktober / **Auden Poesiefestival**

Aus Anlass des 50. Todestages des Schriftstellers W. H. Auden findet im Schloss Totzenbach ein dreitägiges Poesiefestival mit internationaler Beteiligung statt, das von Helmut Neundlinger und Michael Stiller (Unabhängiges Literaturhaus NÖ) kuratiert wird. Im Rahmen des Festivals wird auch die Installation »W. H. Audens letzter VW Käfer« am Bahnhofsvorplatz eingeweiht. // Kirchstetten / Schloss Totzenbach

## 7. Oktober / **Lange Nacht der Museen**

Das Archiv der Zeitgenossen öffnet während der *Langen Nacht der Museen* den Escape Room »Der Traum der Archivarin«. // Archiv der Zeitgenossen, Krems

## 12. Oktober / **Friedrich Cerha: Film- und Buchpräsentation**

Im Rahmen eines Abends für den am 14. Februar verstorbenen Komponisten Friedrich Cerha wird Robert Neumüllers Dokumentarfilm »So möchte ich auch fliegen können« (A 2006) gezeigt. Der Musikwissenschaftler Marco Hoffmann präsentiert seine Publikation »Ordnung und Störung. Kybernetische Strategien in der Musik Friedrich Cerhas«, erschienen in der Schriftenreihe des Archivs der Zeitgenossen. Im Anschluss spricht Gundula Wilscher mit Neumüller und Hoffmann über Cerhas Leben und Werk. In Kooperation mit der Köchel Gesellschaft Krems. // Kino im Kesselhaus, Krems



Gertraud Cerha. Foto: Florian Schulte

**17. Oktober / Ein Abend für und mit Gertraud Cerha**

Zum 95. Geburtstag von Gertraud Cerha findet ein Abend zu Ehren der Musikerin, Musikvermittlerin und Kuratorin statt. Neben einem Festvortrag von Gundula Wilscher und Melanie Unseld (mdw) sowie einem Gespräch von Axel Petri-Preis (mdw) mit Gertraud Cerha gibt es eine Aufführung von Liedern aus Friedrich Cerhas »Ein Buch von der Minne« zu hören. // Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

**22. Oktober / Ilse Helbich zum 100. Geburtstag**

Helmut Neundlinger spricht mit Ilse Helbich anlässlich ihres 100. Geburtstags über ihre Publikation »Wie das Leben so spielt«. // Literaturhaus Berlin, online auf [www.literaturkanal.tv](http://www.literaturkanal.tv)

**26. Oktober / KINDER.KUNST.FEST**

Der Escape Room »Der Traum der Archivarin« bietet beim *KINDER.KUNST.FEST* einen Programmpunkt für Jugendliche. // Archiv der Zeitgenossen, Krems

**10. November / Erwin Riess – eine Hommage**

Dem am 25. März verstorbenen Autor Erwin Riess ist eine Hommage zu seinem Leben und Werk gewidmet. Helmut Neundlinger spricht mit dem Dichter und Freund Gerhard Ruiss und Sylvia Treudl, Lyrikerin und Weggefährtin seit Jugendtagen. Die Musikerin Anna Anderluh begleitet den Abend. // Unabhängiges Literaturhaus NÖ, Krems

**17. November / Gedenken an W. H. Auden**

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner besucht gemeinsam mit den Botschafterinnen Victoria Reggie Kennedy (USA) und Lindsay Skoll (GB) Kirchstetten, die Wahlheimat von W. H. Auden, der im Laufe seines Lebens sowohl die britische als auch die amerikanische Staatsbürgerschaft innehatte. Helmut Neundlinger führt die prominenten Gäste durch das Auden-Museum. // Auden-Museum, Kirchstetten

## Publikationen

**Hanna Prandstätter / Stefan Maurer (Hg.):  
Verschachtelt und (v)erschlossen.  
Gefühlserkundungen im Archiv  
St. Pölten: Literaturedition Nieder-  
österreich 2023**

Liebesbriefe, Schimpftiraden, Haarlocken, Nackt- und Röntgenbilder – in den Vor- und Nachlässen von Künstler:innen befinden sich die intimsten und privatesten Materialien. Diese emotional aufgeladenen Objekte werden in den Archiven verwahrt, bearbeitet und erforscht. Obwohl mit Archiven im öffentlichen Bewusstsein oftmals nüchterne Verwaltung, verstaubte Regalreihen oder historische Schriftstücke assoziiert werden, sind es von Gefühlen durchdrungene Orte. Wie lässt sich mit den emotional besetzten Dokumenten und Gegenständen umgehen? Wie können berechnete Interessen der Öffentlichkeit und zugleich die Integrität der Bestandsbildner:innen gewahrt werden? Im vorliegenden, reich bebilderten Band werden diese verschachtelten und (v)erschlossenen Gefühle von sachkundigen Mitarbeiter:innen aus unterschiedlichen österreichischen Kulturarchiven gehoben, erkundet und dargestellt.



Installation »Audens letzter VW Käfer« mit Zapfsäule, Bahnhofsvorplatz Kirchstetten.  
Fotos: Peter Karlhuber

Marco Hoffmann: **Ordnung und Störung. Kybernetische Strategien in der Musik Friedrich Cerhas**  
Wien, Innsbruck: Studienverlag 2023  
(Archiv der Zeitgenossen, Schriften Band 9)

Von Netzen, Systemen oder Räderwerken spricht der österreichische Komponist Friedrich Cerha (1926–2023) oft, wenn er seine Musik beschreibt. Hinter den Sprachbildern verbirgt sich eine ausgiebige Beschäftigung mit der Kybernetik, einer kurz nach dem Zweiten Weltkrieg entstandenen Universalwissenschaft, die auch in der Kunst großflächig Spuren hinterließ. Viele Zeitgenoss:innen sahen in ihr vor allem eine technologische Verheißung, nicht so Cerha: Er spürte den übergeordneten, von der Kybernetik aufgeworfenen Problemen nach: Was hält ein System am Leben? Wie geht es mit Krisen um? Und welchen Veränderungen muss es sich stellen? Die vorliegende Monografie geht diesen Fragen nach und vergleicht die diversen, in Klang gesetzten Antwortversuche des Komponisten im Spiegel seiner Entwicklung. Dabei wird zugleich ein reicher Teil der Musikgeschichte nach 1945 beleuchtet. Das ermöglicht neue Perspektiven auf ein Werk, das sich selbst keinem alleinigen System unterwirft.

Nadine Scharfetter / Thomas Wozonig (Hg.): **Körper(-lichkeit) in der Musik des 20. und 21. Jahrhunderts**  
Bielefeld: transcript 2023  
(Musik und Klangkultur Band 55)

Das performative und konzeptuelle Potenzial des menschlichen Körpers rückt seit der Mitte des 20. Jahrhunderts zunehmend in den Fokus künstlerischer Auseinandersetzung. Die Beiträger:innen des Bandes widmen sich kompositorischen und performativen Konzepten, in welchen der menschliche Körper nicht nur als Mittel zum Zweck der Klangerzeugung eingesetzt und als nebensächlich verstanden wird, sondern in welchen die Ausdrucks- und Bewegungsmöglichkeiten des Körpers im Zentrum künstlerischer Überlegungen stehen. Mithilfe interdisziplinärer Ansätze aus unterschiedlichen (künstlerisch-)wissenschaftlichen Disziplinen wird die Thematik »Körper«/»Körperlichkeit« anhand verschiedener Musikkulturen und -genres des 20. und 21. Jahrhunderts erörtert.

# 2023

## Vorträge

---

Gundula Wilscher: **Künstlerische, menschliche und geografische Räume. Gertraud und Friedrich Cerha mit dem Ensemble »die reihe« als Ligeti-Interpret:innen.** Ligeti – Raum – Interpretation. Staatliches Institut für Musikforschung Preußischer Kulturbesitz, Berlin, 15.2.2023

Fermin Suter: **Über Hermann Schürriers »Klar Schilf zum Geflecht. Das ABC von A–Zet. Lyrische Texte 1954–1984«.** 89. Grundbuch der österreichischen Literatur seit 1945. Literarisches Quartier der Alten Schmiede Kunstverein Wien, 6.6.2023

Helmut Neundlinger (Podiumsdiskussion gemeinsam mit Petra-Maria Dallinger und Christine Rigler): **(Digitale) Erschließung.** KOOP-LITERA. 24. Arbeitstagung der österreichischen Literaturarchive und verwandter Institutionen. Literaturhaus Graz, 15.6.2023

Hanna Prandstätter (zusammen mit Susanne Rettenwanger und Maria Piok): **Genderverhältnisse in österreichischen (Kultur-)Archiven. Eine Annäherung über Zahlen und Fakten.** KOOP-LITERA. 24. Arbeitstagung der österreichischen Literaturarchive und verwandter Institutionen. Literaturhaus Graz, 16.6.2023

Helmut Neundlinger: **Stimme – Körper – Performanz: Christian Loidl als Medium der Poesie.** Die Schulen des Dichters – Christian Loidls poetische Konstellationen. Adalbert-Stifter-Institut des Landes Oberösterreich, Linz, 29.6.2023

Helmut Neundlinger: **Nach der Zukunft.** THE ARCHIVE IS PRESENT III oder Lob der Lücke. Ehemalige Universitätsbibliothek der alten WU Wien, 16.9.2023

Nadine Scharfetter: **Überlegungen zu genderspezifischen Aspekten in Kompositionen der musikalischen Avantgarde ab 1950.** Avantgarden im Spannungsfeld von Gender im deutschsprachigen Raum von 1945 bis heute: Soziabilitäten, Ästhetiken, Erinnerungsprozesse. Université Jean Moulin Lyon 3, 13.10.2023

Gundula Wilscher: **Unboxing Gertraud Cerha. Eine Fallstudie.** Out of the Box! Vom Archiv in die Musikgeschichte. Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, 10.11.2023

Mario Huber: **Gender und Humor.** Halle für Kunst Steiermark, Graz, 7.12.2023

## Aufsätze

---

Mario Huber: **Melancholie im Österreichischen Kabarettarchiv, subjektiv betrachtet.** In: Hanna Prandstätter / Stefan Maurer (Hg.): Verschachtelt und (v)erschlossen. Gefühlserkundungen im Archiv. St. Pölten: Literaturedition Niederösterreich 2023, S. 47–63

Mario Huber: **Expressionismus.** In: Nicole Streitler-Kastberger / Martin Vejvar (Hg.): Ödön-von-Horváth-Handbuch. Berlin, Boston: De Gruyter 2023, S. 291–295

Mario Huber: **Neue Sachlichkeit.** In: Nicole Streitler-Kastberger / Martin Vejvar (Hg.): Ödön-von-Horváth-Handbuch. Berlin, Boston: De Gruyter 2023, S. 296–300

Helmut Neundlinger: **Ein neuer Gargantua? Anmerkungen zu Hermes Phettbergs groteskem Körper und queerem Humor.** In: Die Rampe – Hefte für Literatur 1 (2023), S. 57–62

Helmut Neundlinger: **»Die Befreiungstat des Führers gab mir den gesunkenen Mut zu künstlerischem Schaffen wieder.« Der Bestand des Autors Josef Weber im niederösterreichischen Literaturarchiv.** In: Österreich in Geschichte und Literatur 3 (2023), S. 62–75

Hanna Prandstätter: **»Ihr Verbleib in diesem Gehäuse«. Eine Haarsträhne im Bestand Julian Schuttings.** In: Hanna Prandstätter / Stefan Maurer (Hg.): Verschachtelt und (v)erschlossen. Gefühlserkundungen im Archiv. St. Pölten: Literaturedition Niederösterreich 2023, S. 209–222

Hanna Prandstätter / Stefan Maurer: **Einleitung.** In: Hanna Prandstätter / Stefan Maurer (Hg.): Verschachtelt und (v)erschlossen. Gefühlserkundungen im Archiv. St. Pölten: Literaturedition Niederösterreich 2023, S. 9–14

Nadine Scharfetter / Thomas Wozonig: **Vorwort.** In: Nadine Scharfetter / Thomas Wozonig (Hg.): Körper(-lichkeit) in der Musik des 20. und 21. Jahrhunderts. Bielefeld: transcript 2023 (Musik und Klangkultur Bd. 55), S. 7–9

Gundula Wilscher: **»Fritz, nackt« oder Eine Gewissensbefragung zum Verhältnis von Archivar:in und Bestandsbildner:in.** In: Hanna Prandstätter / Stefan Maurer (Hg.): Verschachtelt und (v)erschlossen. Gefühlserkundungen im Archiv. St. Pölten: Literaturedition Niederösterreich 2023, S. 17–29



Dokumente zum Forschungsprojekt »Niederösterreichische Literaturpreisträger:innen vor/nach 1945«. Foto: Hanna Prandstätter

## Medien- auftritte

## Forschungs- projekt

### Niederösterreichische Literaturpreis- träger:innen vor/nach 1945. Kontinuitäten nationalsozialistischer Kulturpolitik in Niederösterreich

Laufzeit: 1.6.2023–31.7.2025

Hanna Prandstätter / Fermin Suter

Das im Rahmen des Förderprogramms »100 Jahre Niederösterreich« der Gesellschaft für Forschungsförderung (GFF) finanzierte und am Archiv der Zeitgenossen angesiedelte Projekt untersucht erstmals die Kontinuitäten nationalsozialistischer Literaturpolitik in Niederösterreich nach 1945 anhand des 1960 installierten niederösterreichischen Landeskulturpreises im Bereich Literatur. Im Fokus stehen jene Preisträger:innen der Jahre 1960 bis 1971, die bereits zwischen 1938 und 1945 literarisch tätig oder wichtige Akteur:innen im literarischen Feld der Nachkriegszeit waren. Im Projekt soll die Frage untersucht werden, inwiefern und wie sich literarische und literaturpolitische Tendenzen und Akteur:innen-Netzwerke nach 1945 erhielten bzw. reformierten.

## Personal

**Mario Huber** ist von Oktober 2023 bis Mai 2024 als Karenzvertretung für **Fermin Suter** tätig.

Gundula Wilscher: »Ö1 Konzert« in Memoriam Friedrich Cerha, 17.2.2023

Helmut Neundlinger: Ö1 »Leporello« zum Escape Room »Der Traum der Archivarin«, 21.2.2023

Helmut Neundlinger: Ö1 »Kulturjournal« mit einem Beitrag zum Auden Poesiefestival in Kirchstetten, 28.9.2023

Gundula Wilscher: Ö1 »Des Cis« mit einem Beitrag zur Veranstaltung »Ein Abend für und mit Gertraud Cerha« an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, 16.10.2023

Helmut Neundlinger: ORF 2 »Niederösterreich heute« mit einem Beitrag zu W. H. Auden und der Installation seines VW Käfer in Kirchstetten, 1.11.2023

## Neuer Archivraum

Anfang Oktober wurde am Universitätsgelände ein neues Gebäude in Betrieb genommen, dessen Benützung sich die Universität für Weiterbildung mit der Karl Landsteiner Privatuniversität so wie der IMC Fachhochschule teilt. Im Untergeschoss befindet sich ein großflächiger Archivraum, der neben dem Universitätsarchiv und anderen Sammlungen auch die Literatursammlung des Landes Niederösterreich beherbergt, die seit Jänner 2022 dem Archiv der Zeitgenossen eingegliedert ist. Einen Blick in den neuen Archivraum bietet das Cover dieses Berichts.

## **Archiv der Zeitgenossen**

Sammlung künstlerischer Vor- und Nachlässe

Universität für Weiterbildung Krets  
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, 3500 Krets  
[www.archivderzeitgenossen.at](http://www.archivderzeitgenossen.at)  
[info@archivderzeitgenossen.at](mailto:info@archivderzeitgenossen.at)

### Impressum

Herausgeber: Universität für Weiterbildung Krets  
Redaktion: Helmut Neundlinger, Nadine Scharfetter  
Gestaltung: Katharina Gattermann

© 2024 Archiv der Zeitgenossen,  
Universität für Weiterbildung Krets  
Umschlag: Neuer Archivraum für die Literatursammlung  
Foto: Beatrix Vigne

**Universität für  
Weiterbildung  
Krets**



**KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH**

